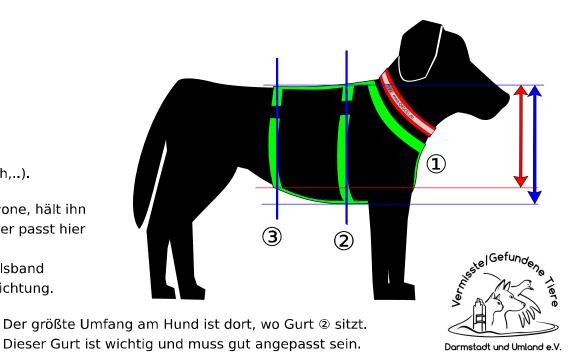


Sowiso: registrierter Microchip



Zieht der Hund rückwärts, muss Umfang Gurt ③ **nur kleiner** als Umfang Gurt ② sein, um ein Abstreifen des Geschirrs sicher zu verhindern.

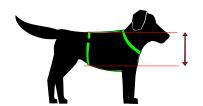
Gurt ② und ③ sind dabei sowohl oben als auch unten verbunden und bilden so einen Trichter. Beim Einstellen der Gurte ② und ③ darauf achten, dass sie senkrecht sind. Schrägsitz erweitert den Umfang. Zwei Finger dürfen zwischen Gurt ② und den Hund für guten Sitz passen. Das Geschirr bei langem Hundefell sorgfältig einstellen.

Optimalerweise benutzt man zwei Leinen und einen Bauchgurt.

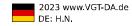
reichen zum lenken.

Stürzt der Halter, kann der Hund nicht mit Geschirr und Leine entlaufen.
Die Führleine wird am Geschirr und am Halsband befestigt. Das Geschirr nimmt hier die Zugkraft auf und am Halsband wird gelenkt. Die Sicherheitsleine wird am Geschirr und am Mensch befestigt. Ein GPS Tracker kann sinnvoll sein.
Einen Hund sollte man grundsätzlich nicht nur allein am Halsband führen.
Beim Hund können sonst Nerven an der Wirbelsäule eingeklemmt werden sowie Kehlkopf- und Lypmfknotenquetschungen entstehen. Achtung auch für später:
Niemals den Hund mit Schlepp- oder Rolline am Halsband befestigen.
Der Halter hat die Führleine in beiden Händen. Eine Schlaufe um ein Handgelenk.
Mit dieser Hand wird der Hund zurück gehalten. Die andere Hand führt. Zwei Finger

So kann ein Hund nicht entlaufen, wird einfach geführt und erleidet keinen Schaden.

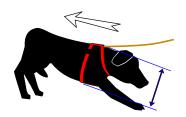


Nur ein Gurt am kleineren Umfang funktioniert auch.





Untere Verbindung fehlt! Die Diagonale hat einen größeren Umfang als die Senkrechte. Das Geschirr könnte abgestreift werden.



Ein einzelner Gurt am größten Umfang wird beim stehen bleiben oder rückwärts laufen problemlos abgestreift.